

300 Fische eingesetzt

Anglerverein Backnang: Nasenbestände haben stark gelitten

BACKNANG (pm). Der Anglerverein Backnang hat jetzt 300 Nasen in das strukturbessere Teilstück der Murr zwischen Zell und der Steinbacher Brücke bei Backnang eingesetzt. Die Nasen stammen von einer Fischzucht aus dem Rheineinzugsgebiet und wurden per Paket mit einer Spedition angeliefert.

Die eingesetzten Nasen sind bereits ein Jahr alt und haben eine Größe von etwa zwölf Zentimetern. Früher kam der Nasenfisch des Neckars regelmäßig bis Backnang vor. Heutzutage wird diese Fischart nur noch vereinzelt im Unterlauf der Murr nachgewiesen. An die großen Laichwanderungen der Nasenbestände aus dem Neckar mit vielen Hunderten von Fischen ist heute nicht mehr zu denken. Vielerorts sind die ehemaligen Bestände erloschen oder so klein, dass sie sich selbst nicht mehr in ausreichender Zahl vermehren können. Eine der Ursachen für den Rückgang der einstigen Massenfischart ist vor allem die Verbauung der Fließgewässer. So wurden viele Laichplätze zerstört und die Laichwanderungen verhindert. Die Nasen haben sehr unter der durch den Menschen ver-

ursachten Lebensraumveränderung und der Gewässerverschmutzung gelitten.

Die Nase wird in der Regel 25 bis 40 Zentimeter groß und erreicht ein Gewicht von bis zu 1000 Gramm. Einzelne Exemplare werden bis zu 50 Zentimeter groß und 2000 Gramm schwer. Ihren Namen verdankt sie ihrem weit unterständigen Maul, das ihre Kopfspitze wie eine stumpfe Nase aussehen lässt. Nasen sind als typische Schwarmfische in schnell fließenden Gewässern mit Sand- und Kiesgrund in Mittel- und Osteuropa in der Barben- und Äschenregion beheimatet. Sie gelten als Hauptfische des Rheins und des Neckars und ihrer Nebenflüsse.

Unter Leitung von Hans Dietrich, dem Fischexperten des Vereins, wurden die Fische schwarmweise, an sorgfältig ausgewählten Stellen eingesetzt. Der Verein hofft, dass sich die Nasen in der Murr gut einleben und selbst für Nachwuchs sorgen, sodass diese Fischart wieder häufiger im hiesigen Bereich vorkommt.

Dem Anglerverein Backnang wurde diese Besatzmaßnahme durch eine großzügige Spende eines Sponsors ermöglicht, dem der Verein herzlich dankt.



Unter Leitung von Hans Dietrich wurden die Fische an ausgewählten Stellen eingesetzt. Foto: privat